



# Vortrag

„Cybermobbing – Was tun, wenn aus  
digitalem Spaß trauriger Ernst wird?“

25.02.2019, 19.30 Uhr

Therese Giehse Realschule, Unterschleißheim

## Mehr Infos



Mindestens jeder dritte Schüler zwischen 12 und 19 Jahren hat es laut Umfragen schon selbst miterlebt, die Dunkelziffer ist noch viel höher: „Cybermobbing“, also das absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen von Mitschülern mithilfe von Internet und Smartphone ist derzeit auf dem Vormarsch. Denn viele Schüler sind sich nicht bewusst, wie schnell „harmlose Späße“ in traurigen Ernst umschlagen. Auch die meisten Eltern wissen nicht, wie grundlegend sich Cybermobbing von früheren Hänseleien unterscheidet – und dass es um ein Vielfaches gefährlicher ist, weil es in extremen Fällen sogar zu Selbstmorden oder Amokläufen führt.

Da gerade in der Pubertät eine deutlich erhöhte Risikobereitschaft besteht, müssen Eltern die Mediennutzung ihrer Kinder heute aktiv begleiten. Das dafür erforderliche Wissen möchten wir Ihnen mit dieser Veranstaltung vermitteln, denn eine erfolgreiche Medienerziehung ist nur möglich, wenn Schule und Elternhaus eng zusammenarbeiten.

Dieser Infoabend ist eine unverzichtbare Voraussetzung für eine kompetente und sichere Mediennutzung Ihres Kindes. In der Auswertung bisheriger Vorträge gaben über 90% der Eltern an, dass sie dort neue und wichtige Informationen erhielten, die ihr zukünftiges Handeln beeinflussen werden!

**Veranstaltungsort:** Therese Giehse Realschule Unterschleißheim, Münchner Ring 8, 85716 Unterschleißheim

**Anmeldung** über den Familienstützpunkt: Andrea Kaltenbach, Email: [akaltenbach@familienzentrum-ush.de](mailto:akaltenbach@familienzentrum-ush.de)

Tel: 089/37073587

*Über eine Anmeldung freuen wir uns aus organisatorischen Gründen, sehr gerne dürfen Sie aber auch spontan dazu kommen und andere Interessierte mitbringen.*

*Es wird keine Vortragsgebühr erhoben, jedoch danken wir Ihnen für eine kleine Spende am Ende des Vortrages.*